

Bergfrühling im UNESCO Biosphärenreservat Entlebuch

📍 Flühli, Luzern, Schweiz



Diese Reise verpasst? Schau dir unsere aktuellen [Wanderreisen](#) an, oder registriere dich für den [Newsletter](#) um über künftige Reisen informiert zu werden.

Erlebe den farbenprächtigen Bergfrühling zusammen mit Pink Alpine im UNESCO Biosphärenreservat Entlebuch. Kaum eine andere Region der Schweiz besitzt so viele Naturschätze. Hier sind die grössten und zahlreichsten Moorlandschaften der Schweiz, eindruckliche Karstgebiete und eine Tier- und Pflanzenwelt von nationaler Bedeutung. Kein Wunder, wurde das Entlebuch von der UNESCO vor über 20 Jahren als erstes Biosphärenreservat der Schweiz ausgezeichnet. Wir entdecken die Region auf drei abwechslungsreichen, teilweise knackigen Wanderungen und logieren im geschichtsträchtigen und [Gay Friendly Hotel](#) Kurhaus FLÜHLI. Selbstverständlich kommt auch die Kulinarik beim Abendessen nicht zu kurz.

Wir freuen uns auf deine Buchung bis 05. Juni 2024

Tour Facts

Group Size:
4-12 Personen

Duration:
3

Language:
Deutsch

Tour Type:
fixed

Tour Itinerary

Tag 1 : Die Moorlandschaft entdecken

Treffpunkt: Freitag, 21. Juni 2024 um 09:45 Uhr in der Lobby des Hotel Flühli (LU) zum Welcome-Kaffee.

Den ersten Tag nutzen wir für ein gemütliches Einlaufen und Ankommen. So fahren wir mit dem Bus direkt nach Sörenberg (siehe Details unter Treffpunkt/Anreise) und von dort mit der Gondelbahn hinauf zur Rossweid. Bevor unsere Wanderung beginnt, gönnen wir uns noch eine kleine Stärkung. Die heutige

ehere leichte Rundwanderung Rossweid-Salenwiden ist gerade im Bergfrühling eine wahre Blumen- und Farbenpracht. Unser Weg verläuft teilweise auf dem Moorlehrpfad «Sonnentau», der viel Wissenswertes über die Moore vermittelt. Zurück auf der Rossweid fahren wir wieder runter ins Tal. Wer noch nicht genug hat, kann nach Belieben entlang der Kleinen Emme bis nach Flühli laufen (oder unterwegs dem Bus zusteigen). Zurück im Hotel beziehen wir die Zimmer und gönnen uns vor dem Abendessen noch einen Welcome-Drink..

Gehzeit ca. 3 h | Länge 10 km | ↑ ↓ je 375 Hm

Übernachtung im Kurhaus Flühli

Meals Included

Abendessen,

Tag 2 : Rundwanderung über die Schrattenfluh

Gestärkt vom Frühstück nehmen wir heute die Schrattenfluh in Angriff. Die Schrattenfluh ist eine wild zerklüftete Karstlandschaft und das Ergebnis jahrtausendelanger Erosionsprozesse. Der silbergrau schimmernde, von Schründen und Gräben durchzogene Kalkriegel ist ein reizvolles Wanderziel. Vom «Hängst» aus, der höchsten Erhebung der Schrattenfluh, reicht die Aussicht nördlich über das Entlebuch bis zum Mittelland und im Süden kann man über dem Brienzer Rothorn die Berner Hochalpen sehen. Der Abstieg führt vorbei am Restaurant Salwideli, wo wir eine Erfrischung verdient haben. Von dort ist es noch eine Stunde gemütliches Auslaufen, bevor wir von der Rossweid mit der Seilbahn runter nach Sörenberg und von dort mit dem Bus zurück nach Flühli fahren. Den strengen und erlebnisreichen Tag lassen wir bei einem feinen Abendessen ausklingen.

Gehzeit ca. 6,5 h | Länge 17 km | ↑ 1380 Hm | ↓ je 980 Hm

(Gemäss dem aktuellen Buchungsstand verfügen wir über zwei Privatautos. Es ist somit möglich, diesen Tag bei Bedarf um gute 1.5 Stunden Wanderzeit zu kürzen und 400 Höhenmeter rauf und runter einzusparen.)

Übernachtung im Kurhaus Flühli

Meals Included

Frühstück, Abendessen,

Tag 3 : Gipfel, Hochmoor, Wasserfall und Kneipperlebnis

Nach Frühstück und Check-out fahren wir um 08:45 Uhr mit dem Bus auf den Glaubenbielenpass, wo unsere Wanderung beginnt. Nach einem flachen Start folgt alsbald ein kurzer, steiler Anstieg in Richtung Rotspitz. Es lohnt sich, denn das fantastische Panorama verfolgt uns heute beinahe den ganzen Tag. Weiter erklimmen wir den Nünalpstock und danach die Haglere, mit 1948 m ü. M. der höchste Punkt der heutigen Tour. Anschliessend durchqueren wir ein wunderschönes, unter dem Schutz von Pro Natura stehendes Mooregebiet mit alten Bergföhren. Beim Bleikechopf (1681 m ü. M.) beginnt der Abstieg ins Chessiloch mit Hängebrücke und Wasserfall. Ab dort ist es noch eine knappe Stunde bis nach Flühli, wobei unterwegs der Schwandalpweiher, eine traumhafte Kneippanlage, auf uns wartet. Bei einer Runde Wassertreten erwecken wir unsere Füsse zu neuem Leben und lassen das Wochenende langsam ausklingen. Zurück im Hotel bleibt noch Zeit für einen Abschiedstrunk oder kleiner Zvieri,

bevor wir mit vielen schönen Erinnerungen die Heimreise antreten.

Gehzeit ca. 5,5 h | Länge 16,5 km | ↑ 730 Hm | ↓ je 1400 Hm

(Die Hängebrücke kann auch ohne grossen Umweg umlaufen werden. Auch dieser Tag kann je nach Gruppe und Wunsch der Teilnehmer verkürzt werden, immer auch in Abhängigkeit des Wetters.)